

Ergebnisse der Vergleichsarbeiten „VERA“

Konsequenzen für die Weiterarbeit Grundschule Heilig-Kreuz Weiler bei Bingen

Mathematik

Im Lernbereich „**Zahlen und Operationen**“ erreichten 6 von 27 Schülern die beiden höchsten Kompetenzstufen, es folgt ein breites Mittelfeld von 14 Schülern, die sich auf der mittleren Ebene bewegen. Bei 7 Schülern ergab sich ein Förderbedarf, für diese Schüler müssen nun Förderpläne erstellt werden, die sich gezielt auf die Aufarbeitung der ermittelten Schwächen abrichten.

Im Lernbereich „**Daten und Häufigkeiten**“ zeigte sich, dass dieses Thema im Unterricht noch nicht ausreichend behandelt wurde. Kein Schüler konnte den höchsten Kompetenzbereich erreichen, 11 Schüler bewegten sich im Kompetenzbereich 3 und 4, alle anderen auf der Stufe 1b. Als mögliche Quelle dieser Auffälligkeit ermittelten wir unser Mathematikbuch, das nicht ausreichende Arbeitsmöglichkeiten im angegebenen Lernbereich bietet. Wir ziehen aus diesem Grund die Einführung eines geeigneteren Unterrichtswerkes in Absprache mit den umliegenden Grundschulen, die auch an unsrem Qualitätsprogramm „Pädagogische Schulentwicklung“ beteiligt sind, in Erwägung.

Lesen

Im Lernbereich „**Lesen**“ erreichten 5 der 27 beteiligten Schüler die höchste Kompetenzstufe. Im Vergleich mit dem Landesdurchschnitt ist dies ein erfreuliches Ergebnis. Im mittleren Leistungsbereich liegen 10 Schüler. Besonderes Augenmerk gilt nun den Schülern, deren Lesekompetenz noch nicht ausreichend entwickelt ist. Auch für diese müssen Förderpläne erstellt werden. Individuelle Förderung ist bereits in den Phasen angelaufen, in denen 2 Lehrkräfte in der Klasse unterrichten. Die Gründung eines Leseclubs mit Unterstützung der „Stiftung Lesen“ mit Ausleihmöglichkeiten soll auf Dauer gesehen die Lesefreude und –motivation durch ein umfangreiches Angebot an passender Kinder- und Jugendliteratur sowie Sachbüchern fördern.

Orthografie

Im Lernbereich „Richtig schreiben“ konnten 8 Schüler die höchste Leistungsgruppe 4, 4 Schüler Leistungsgruppe 3, 8 Schüler Leistungsgruppe 2 und 7 Schüler Leistungsgruppe 1 erreichen. Auch hier gilt es nun bei den Schülern in den unteren Leistungsgruppen eine gezielte Fehleranalyse und daraus folgend eine passgenaue Förderung durchzuführen um eine Leistungssteigerung bis zum Abschluss der Grundschule zu erreichen. Hier kommen auch unterschiedliche Aufgabentypen, die die verschiedenen Kanäle des Schreibenlernens berücksichtigen, zum Einsatz.